

Àm bachel

Bedittungslos isch 's Manscheloos,
Fer 's Radel vùm Vermeje
Doch àm Bachel, ìwer'm Wàssermoos,
Schlàwe d' Foralle Beje.

D' Freschle schmüse ìm Starnekrütt,
D' Seerose làn sich bàmbel
D' Ringelotter fährt schnall üs de Hütt,
Ùn màcht se àlli stràmble.

's Murgründel gründelt tief im Sùmpf,
De Staanbisser dät's garn bisse
De Dickkopf laascht sich d' Flosse stùmpf,
Er dät's liewer verrisse.

's Rottele streckt schùn siner Hàls,
Im Stàchelfisch gejenìwer
's Wùrschtgrassel isch gànz züe mìt
Schmàlz
Ùn 's Bachel laaft fàscht ìwer.

E Blàsshuhn làsst jetzt ihre Schrei,
Durich d' molich Strehmung fliesse

Ìm Schilfplàtz springt e Ante-ei
Ùn tüt d' néi Walt begrìesse.

's Laawe triebt üs àlle Lecher rüss,
Sogàr üs àlte Stürze
D' Nàtur streckt àlli viere üss,
De Tod zieht jetzt de Kùrze.

Garn verzicht ich ùf's groosse Loos,
Ùf's àller richt Vermeje
Dann àm Bachel ìwer'm Wàssermoos,
Schlàwe d' Foralle Beje.

Charles Attali,
LEMBACH

1^{ère} édition du Frierhohrsappell – 2010